

17. Oktober 2012
80/12

P r e s s e d i e n s t

Nachwuchsinitiative startet an der Universität Hamburg

Vizepräsident begrüßt junge Wissenschaftler/innen

Der Vizepräsident für Forschung und Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses, Prof. Dr.-Ing. H. Siegfried Stiehl, hat heute die ersten 14 Wissenschaftler/innen offiziell begrüßt, die an den neuen Förderprogrammen der „Nachwuchsinitiative“ der Universität Hamburg teilnehmen. Mit dieser Initiative fördert die Universität Hamburg besonders qualifizierte promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland, um ihnen in einem vergleichsweise frühen Karrierestadium Gelegenheit zur Entwicklung oder Durchführung eigenverantwortlicher Forschungsvorhaben zu bieten.

Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. H. Siegfried Stiehl auf der Begrüßungsfeier im Gästehaus der Universität:

„Mit unserer Nachwuchsinitiative engagieren wir uns in dem Karriereabschnitt nach der Promotion, in dem im Hochschulsystem schon seit längerem ein nicht unerheblicher Handlungsdruck besteht. Die Resonanz auf unsere Förderprogramme zeigt den großen Bedarf: Es haben sich in einem wettbewerblichen Verfahren 130 junge und sehr qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus 13 Ländern bei uns beworben. Mit dieser strategischen Investition in den wissenschaftlichen Nachwuchs möchte unsere Universität einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Wissenschaftssystems insgesamt leisten. Ich bin überzeugt davon, dass wir von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unserer Nachwuchsinitiative innovative Forschungsthemen und Lehrmethoden erwarten dürfen.“

Die Nachwuchsinitiative richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fächer und ist thematisch offen.

Über zwei Förderlinien werden die jungen Wissenschaftler/innen gefördert. Mit der Förderlinie „Stipendien für den Übergang in die Postdoc-Phase“ werden zurzeit 8 Stipendien mit einer einjährigen Laufzeit und dem Ziel gefördert, einen Drittmittelantrag für ein eigenes Forschungsprojekt an der Universität Hamburg zu erarbeiten und zur Förderung einzureichen. Mit diesem Programm soll besonders qualifiziertem Nachwuchs im Übergang in die Postdoc-Phase eine Brücke zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung eröffnet werden. Weitere 16 Stipendien befinden sich aktuell in der Ausschreibung.

Mit der Förderlinie „Postdoc-Projektförderung“ werden zurzeit 6 Wissenschaftler/innen für zwei Jahre gefördert, die ein bereits konzipiertes Forschungsprojekt an der Universität Hamburg durchführen und zugleich im Rahmen ihres Forschungsprojektes Gelegenheit erhalten, für ihre

eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung einen anschlussfähigen Drittmittelantrag zu erarbeiten und zu beantragen.

Nähere Informationen zur Nachwuchsinitiative der Universität Hamburg finden Sie unter www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-2/4/nachwuchsinitiative.html

Kontakte zu beteiligten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern stellen wir gern her.

Für Rückfragen:

Dr. Wolfgang Röhr
Universität Hamburg
Forschungs- und Nachwuchsförderung
Tel.: 040-428 38-90 79
E-Mail: Wolfgang.Roehr@verw.uni-hamburg.de